

Protokoll der JHV des Begegnungszentrum Sprickmannstraße e.V. vom 01.12.2015

Beginn der JHV: 18.00 Uhr, Ende 20.30 Uhr

Versammlungsort: Begegnungszentrum Sprickmannstraße, Sprickmannplatz 7

TOP 1: Begrüßung

Lothar Esser begrüßte als Vorsitzender die zahlreich erschienenen Mitglieder. Er freute sich über die aktuell erhaltene Ehrung des Vereins bei ‚Gutes Morgen Münster‘ und dankte zudem Dr. Erich Hollenstein für das Lesepatentprojekt. Mit einer Gedenkminute wurde an das verstorbene Mitglied Bodo Treichler gedacht.

TOP 2: Feststellung der TO

Der Antrag eines Mitglieds, die Tagesordnung um den Punkt Neuwahl des Vorstands zu ergänzen, wurde bei einer Ja-Stimme und 50 Nein-Stimmen abgelehnt.

TOP 3: Feststellung der Mitgliedschaft

Nach Abgleich mit der Anwesenheitsliste wurde festgestellt, dass 52 Mitglieder an der Jahreshauptversammlung teilnehmen. Aktuell sind 179 Personen Mitglied des Begegnungszentrum Sprickmannstraße e.V.

TOP 4: Namensänderung des Vereins in Begegnungszentrum Kinderhaus e.V.

Nach eingehender Diskussion des Vorschlags des Vorstands, den Namen des Vereins in Begegnungszentrum Kinderhaus e.V. zu ändern, wurde einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen, den Namen des Vereins in Begegnungszentrum Kinderhaus e.V. zu ändern.

TOP 5: Beschluss über Satzungsänderungen/-anpassungen

Die Neufassung der Satzung- wie vom Vorstand vorgeschlagen- wurde eingehend diskutiert, wobei allen Anwesenden sämtliche Änderungspunkte, die zudem visualisiert wurden, in schriftlicher Form vorlagen. Die Änderungspunkte wurden einzeln und ausführlich besprochen. Es wurden nicht nur inhaltliche, sondern auch orthografische und gendergerechte Veränderungen eingearbeitet. Die Diskussion leitete der Fachjurist Karl-Heinz Lücke.

Nach dieser Diskussion wurde mit 50 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme beschlossen, die Satzung des Vereins- wie aus der Anlage ersichtlich- zu ändern und neu zu fassen. Der Vorsitzende Lothar Esser dankte allen Anwesenden für die konstruktive Diskussion von ca. 90 Minuten.

TOP 6: Jahresabschluss 2014

a) Der **Kassenbericht zum Jahresabschluss 2014** der Kassenwartin Rita Witte wies für das Jahr 2014 ein Minus aus. Dieser Saldo werde jedoch nach Darstellung der Kassenwartin bis Ende 2015 durch den erhöhten städtischen Zuschuss sowie mehrerer Spenden ausgeglichen.

b) Der ausführliche **Bericht der Kassenprüfer** Franz Brocks und Hubert Kruppa erbrachte keine relevanten Beanstandungen zum Kassenbericht und Lob für die gute ehrenamtliche Kassenführung. Die Kassenprüfer schlugen vor, die Kassenwartin zu entlasten.

c) Es folgte eine kurze **Aussprache**, mit Hinweisen des Geschäftsführers Thomas Kollmann, dass man jetzt und in Zukunft weiter auf Spenden angewiesen sei, und der Kassenwartin Rita Witte, dass 20 Mitglieder noch ihre Beiträge für 2015 entrichten müssen. Der Kassenwartin und den Kassenprüfern wurde für ihre ehrenamtliche Arbeit gedankt.

d) Mit 48 Ja-Stimmen, zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme wurde die **Entlastung des Vorstands** beschlossen.

e) Mit 46 Ja-Stimmen bei drei Enthaltungen wurden Franz Brocks und Hubert Kruppa als **Kassenprüfer** wiedergewählt.
Diese nahmen die Wahl an.

TOP 7: Berichte aus Einrichtungen / Aufgabenfeldern des Vereins

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit berichtete Thomas Kollmann nur kurz über die vielen Aktivitäten des Vereins in 2015, welche zudem vielfach ausgezeichnet wurden. Die hohe Resonanz und wöchentliche Belegung mache deutlich, dass im BGZ nicht über Willkommenskultur geredet werde, sondern dass diese täglich gelebt werde. Monatlich werden nachweislich über 1000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet, hinzu kämen noch einmal so viele Stunden, die in sog. Arbeitsgelegenheiten sinnvoll gemeinnützig eingesetzt werden. Der Verein habe eine hohe Integrationskraft und werde sich mit der interkulturellen Kompetenz vieler aktiv in die Unterstützung der Geflüchtetenarbeit einbinden lassen.

Die Jugend- und Sozialarbeit habe sich mit Hilfe der Hauptamtlichen und vieler ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer deutlich stabilisiert. Dies sei auch an den durchgeführten Kurzfreizeiten deutlich absehbar. Weitere Beteiligungsmodelle seien hierbei abzusichern.

Zudem habe eine gelungene Reise des Internationalen Kreises nach Dalyan in die Türkei stattgefunden.

Im Januar 2016 werde der Hauptraum des BGZ renoviert; hierfür sei ein Zuschuss der BV Nord bewilligt worden und eine Spende eingegangen.

TOP 8: Aussprache

Es gab dazu keine Nachfragen. Lothar Esser wies ergänzend auf die stetig aktualisierte Website www.bgz-kinderhaus.de und den Facebook-Account des Begegnungszentrums hin. Erfreulich sei auch, dass dank der Initiative des Mitglieds Heiko Philippski nunmehr der Sprickmannplatz über Freifunk Münster vernetzt sei.

TOP 9: Vorstellung der Planung eines Workshops 2016

Ein **Workshop zur weiteren inhaltlichen Planung der Angebote des BGZ** ist für das erste Quartal 2016 geplant.

TOP 10: Verschiedenes

Lothar Esser wies auf den Weihnachtsmarkt am Sprickmannplatz, auf den Weihnachtsmarkt der AWO und eine Tagesfahrt des Internationalen Kulturvereins Atrium e.V. nach Hattingen hin.

Er dankte allen für die Teilnahme und wünschte eine schöne Adventszeit.

Lothar Esser
1.Vorsitzender

Dirk Guddorf/ Thomas Kollmann
Protokollführer